



Proseminar im öffentlichen Recht, HS 2021

Grundlagen des Verwaltungsrechts

Aisha Paloma Braun (MLaw) und Lea Ackermann (MLaw)

Durch die gegenwärtige Pandemie sind die Verwaltungsstrukturen des Staates im Leben jedes Bürgers deutlich sichtbarer geworden. Es wurden Hygiene- und Abstandsregelungen erlassen, Impfbüros mussten eingerichtet und finanzielle Entschädigungen beschlossen werden. Neben der Gesundheit, regelt das Verwaltungsrecht freilich zahlreiche weitere Sachbereiche wie den Umweltschutz, die Bildung, die Kultur, die Polizei, den Verkehr, die Energie oder die Raumplanung. Um sich in diesem komplexen und weitverzweigten Normengeflecht zurechtzufinden, ist es unabdingbar, die Grundlagen des Verwaltungsrechts zu verstehen.

Ziel des Proseminars ist es, den Studierenden anhand der Auseinandersetzung mit Lehre und Rechtsprechung grundlegende Kenntnisse der wissenschaftlichen juristischen Arbeitsweise im Zusammenhang mit einer ausgewählten Frage des Verwaltungsrechts zu vermitteln. Das Proseminar richtet sich an **Studierende ab dem 3. Semester** und beinhaltet das eigenständige Verfassen einer schriftlichen Arbeit im Umfang von 8 – 10 Seiten sowie eine mündliche Präsentation der Arbeitsergebnisse mit einer anschließenden Diskussion.

Das Proseminar findet in der vorlesungsfreien Zeit statt. Die Wahrnehmung der nachstehenden Termine ist für das Bestehen des Proseminars zwingend.

Max. Anzahl Teilnehmende:	24
Anmeldung	Online via Evasys Formular
Vorbesprechung/Themenvergabe:	Freitag, 11. Juni 2021 , 12.15 Uhr (Nähere Informationen zum Ort werden zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben)
Abgabetermin:	Freitag, 3. September 2021 , 18.00 Uhr

Präsentationen:	Donnerstag, 16. September 2021 und Freitag, 17. September 2021 (Blockveranstaltung, nähere Informationen zu Ort und Zeit werden zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben)
Form der Arbeit:	Elektronische Abgabe genügt (Word- und PDF-Datei)
Bewertung:	Pass/Fail; Berücksichtigung von Arbeit und Präsentation

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung (paloma.braun@unibas.ch oder lea.ackermann@unibas.ch).